

DAMALS

Vor 50 Jahren

Aus einem Weidestall unweit der Autobahn in Groß Ippener haben bislang unbekannte Diebe nachts drei Rinder mit einem Gewicht von jeweils 400 Kilogramm gestohlen. Der Stall war nicht verschlossen. Die Tiere wurden vermutlich mit einem Wagen abtransportiert. Wer Beobachtungen gemacht hat oder etwas zum Verbleib der Tiere sagen kann, sollte sich umgehend mit der Polizei in Verbindung setzen.

KURZ NOTIERT

Grüne laden zu Treffen ein

HARPSTEDT Die Grünen der Samtgemeinde Harpstedt laden alle Interessierten zum offenen Grünen-Treffen für Donnerstag, 9. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr ins Hotel „Zur Wasserburg“ in Harpstedt ein. Als Schwerpunkt sollen diesmal Belange des Fleckens Harpstedt angesprochen werden. Dabei geht es sicherlich auch um das Thema Einzelhandelsentwicklung, teilen die Grünen mit.

Versammlung des TTV Klein Henstedt

KLEIN HENSTEDT Der Tischtennisverein Klein Henstedt lädt für Mittwoch, 15. Februar, ab 19.30 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung im örtlichen Feuerwehrhaus ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen von Mitgliedern.

Versammlung der „Prager“

HARPSTEDT Das Orchester „Harpstedter Prager“ lädt für Dienstag, 7. Februar, ab 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus „Charisma“ in Harpstedt ein. Die Mitglieder wählen satzungsgemäß einen neuen Vorstand. Auf der Tagesordnung stehen auch Ehrungen und Neuaufnahmen.

Veganes Kochen in Harpstedt

HARPSTEDT Jens Fröhlike möchte am Donnerstag, 16. Februar, in der Küche des Hauses an der Freistraße 1 in Harpstedt ein veganes Kochen anbieten. Der auf dem Wochenmarkt angesiedelte Biolandhof Kampe unterstützt die Aktion und hat nicht mehr verkäufliches Gemüse zugesagt. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bei Fröhlike auf seiner Facebook-Seite.

Sieger beim Preisdoppelkopf

WINKELSETT Am Preisdoppelkopf in Winkelsett am Freitag nahmen 18 Spieler teil. Den ersten Platz belegte Bernhard Wessels aus Twistringen mit 160 Punkten, zweiter wurde Manfred Corßen aus Harpstedt mit 137 Punkten, auf den dritten Platz kam Ludger Kramer aus Wildeshausen mit 121 Punkten.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken (boh) 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen



Der Vorstand des Fischereivereins Colnade mit Bürgermeisterin: Anne Wilkens-Lindemann, Olaf Klirsch, Dieter Reineke, Reiner Aschenmoor, Stefan Sommerfeld (Jugendwart), Reiner Blome, Siegfried Meentzen und Gerold Lindemann (Schriftführer, v.l.). • Foto: an

Dieter Reineke zum ersten Vorsitzenden gewählt

Jahreshauptversammlung des Fischereivereins/Beckstedter Bach renaturieren

Von Anja Nosthoff

COLNRADE „Für euren großen Einsatz für den Natur- und Gewässerschutz hier in Colnade seid ihr überregional bekannt und habt Auszeichnungen erhalten. Dieter Klirsch war dabei ganz weit vorne. Er ist nicht mehr unter uns, aber bei einer so großen Mannschaft an Unterstützern bin ich mir sicher, dass ihr das auch weiter schafft“, bedankte sich die Colnrader Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann am Sonnabendmittag während der Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Colnade im Dorfgemeinschaft für das Engagement der Fischer.

Wie schon in den vergangenen Jahren durfte sie 300 Euro aus dem Hökermarkt-Erlös des Fischer-Standes für die Instandhaltung der Dorfplätze entgegennehmen. Nach dem Verlust ihres ersten Vorsitzenden im September wählten die Fischer nun den bisherigen Stellvertreter Dieter Reineke zu Klirschs Nachfolger.

Dadurch ergaben sich im Vorstand weitere Änderungen: Der bisherige erste Gewässerwart Reiner Aschenmoor rückte zum zweiten Vorsitzenden auf, ließ sich aber gleichzeitig auch als zweiter Gewässerwart wiederwählen. Erster Gewässerwart wurde Olaf Klirsch, dritter Heino Aschenmoor. In ihren Ämtern bestätigt wurden der dritte Vorsitzende Reiner Blome, Kassenwart Siegfried



Auch die neuen Könige und Vereinsmeister wurden während der Versammlung proklamiert: Es freuten sich Jutta Reineke (3. Vereinsmeisterin), Stefan Sommerfeld (König), Klaus Kuraschinski (Vizekönig und Vereinsmeister), Lukas Karl (Jugendkönig) sowie Dieter Reineke (2. Vereinsmeister, von links).

Meentzen und sein Stellvertreter Thomas Meentzen sowie Hegewart Florian Hoffmann.

In seinem Jahresbericht bedankte sich Reineke zunächst bei den Vorstandsmitgliedern: „Ihr habt euch auch im vergangenen Jahr wieder für unseren Verein eingesetzt und mit mir zusammen versucht, trotz unserer Trauer um Dieter Klirsch das Vereinsleben in gewohnte Bahnen zu lenken.“ Die Renaturierung des Beckstedter Bachs habe 2016 nicht begonnen werden können. „Es ergaben sich zeitliche und finanzielle Verzögerungen“, so Reineke. Das Projekt werde aber in diesem Jahr umgesetzt.

„Dann haben wir auf unserer Vereinsstrecke alles ge-

räucherten Forellen und alle Fischbrötchen wurden verkauft. Auch die aus 20 Kilogramm Fischfilet hergestellte Frikadellen gingen restlos weg“, erzählte Reineke. Doch er berichtete auch: „Die Beschaffung der dazu benötigten Fische war diesmal sehr schwierig. Auch die sonst so brassenreiche Ochtmutter hatte kaum Beute.“

Als Highlight für die Frikadellen habe Holger Baranczek jedoch einen 70 Zentimeter langen Hecht gesponsert, der sich im vereinseigenen Forellenteich ausgetobt hatte. „Wie er dorthinein gelangte, ist nicht festzustellen, wohl zu Fuß oder durch die Luft“, spekulierte Reineke. Jedenfalls seien die Frikadellen somit wohl „garantiert zu den teuersten des Landes“ geworden.

Beteiligt hatte sich der Verein auch wieder an der Aktion Saubere Landschaft des Landkreises. Reineke ging auch auf die mangelhafte Beteiligung an den Arbeitsdiensten ein – beispielsweise zur Beseitigung des sich explosionsartig vermehrenden Springkrauts. „Es kommen meist Ältere, vom Berufsleben Gezeichnete – das ist tapfer“, so Reineke. „Aber auch einige Jugendliche sind dabei, das macht Hoffnung“, führte er weiter aus. Besonders stolz mache außerdem die gute Frauenquote: Prozentual gesehen, gemessen an der Mitgliederzahl, seien Frauen bei den Arbeitsdiensten am häufigsten vertreten.

Ihren Stand auf dem Hökermarkt konnten die Fischer wieder einmal als großen Erfolg verbuchen. „Alle 350 ge-

AUF EINEN BLICK

Von Zumba bis hin zum Trampolin

HTB ruft zum Mitmach-Tag auf

WILDESHAUSEN Ob Nordic Walking, Beckenbodentraining, Step-Aerobic, Zumba, Yoga oder Trampolin und Basketball für die Kleinsten, mit einem „Sport- und Tanztag“ möchte sich die Turnsparte des Harpstedter Turnerbundes (HTB) am Sonntag, 19. Februar, von 11 bis 16 Uhr nicht nur vorstellen, sondern auch Mitgliederwerbung betreiben. Aber nicht nur die HTB-Mitglieder wollen aktiv sein. Vielmehr sind auch die Besucher zum Mitmachen aufgerufen. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder kostenlos. „Aus dem umfangreichen Sportangebot mit rund 30 Disziplinen möchten Aktive einige Übungen im Vereinsheim und in den Sporthallen präsentieren. Es besteht die Möglichkeit, unter fachkundiger Leitung die Vielfalt des Sportangebotes kennenzulernen. Deshalb sind zum aktiven Mitmachen Kinder, Jugendliche und Erwachsene eingeladen“, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Über das Programm mit zugehörigen Erläuterungen informiert eine Broschüre im Internet (www.harpstedterturnerbund.de) Ferner liegt dieser Flyer in einigen Geschäften, Geldinstituten und in der HTB-Geschäftsstelle aus. Die HTB-Verantwortlichen würden sich über eine rege Beteiligung der Besucher freuen und bitten darum, sportgerechte Kleidung mitzubringen. Der HTB zählt mehr als 1500 Mitglieder. Anteilig sind rund 700 Sportbegeisterte unter dem Dach der Sparte Turnen vereint, die damit die mitgliederstärkste unter den zehn HTB-Sparten ist.

212 Spender kommen in die Delmeschule

Zwei Ehrungen für 75. Blutspende

HARPSTEDT Acht Erstspender fanden am Freitagmorgen den Weg in die Delmeschule in Harpstedt zur ersten Blutspende des Jahres. Insgesamt kamen 212 Personen, die von zwei Teams des DRK-Blutspendedienst versorgt wurden. Zwei Jubiläumsspenden erhielten Ehrungen für ihre 75. Blutspende. Birgit Meyer und Heinz Hermann Hansemann, beide aus Harpstedt, bekamen jeweils ein kleines Präsent vom DRK-Ortsverein Harpstedt neben der Urkunde und Ansteckna-

del des Blutspendedienstes. Aber auch andere namhafte Spendenzahlen wurden notiert. Wolfgang Meyer aus Wildeshausen gab seine 120. Spende, und Klaus Sagemann aus Bassum ließ den 110. Aderlass über sich ergehen. Carsten Kröcher aus Harpstedt hatte seine 80. Spende. Auch sie bekamen Anerkennungspräsentate des DRK-Ortsvereins überreicht. Das Helferrinteam hatte wieder alle Hände voll zu tun, um die Platten für den Imbiss vorzubereiten. • hh



Für ihre 75. Blutspende bekam Birgit Meyer (r.) einen Gutschein von der DRK-Vorsitzenden Reinholde Lehms (l.) überreicht. • Foto: hh

Vogelgrippe macht den Züchtern große Sorgen

Geflügelzuchtverein Harpstedt stellt Weichen für die Zukunft/Ewald Bunjes als neuer zweiter Schriftführer gewählt



Nach den Wahlen und Ehrungen: Zweiter Vorsitzender Hans-Ulrich Wolle, Zweiter Schriftführer Ewald Bunjes, Erster Vorsitzender Heinz Freye, Erster Schriftführer Philip Steinmann, Dominic Mehllöh und Kassenwart Jens Zimmermann (v.l.). • Foto: Rottmann

HARPSTEDT Während der Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Harpstedt im Hotel „Zur Wasserburg“ am Freitagabend konnten wichtige Weichenstellungen in der Vorstandsarbeit vorgenommen werden. Der zweite Vorsitzende und Schauler Hans-Ulrich Wolle wurde von den 21 anwesenden Mitgliedern in seinem Amt bestätigt. Auch Jens Zimmermann bleibt erster Kassenwart. Die Stelle des zweiten Schriftführers war bis zu diesem Zeitpunkt vakant. Nun ist aber Ewald Bunjes auf diesem Posten aktiv. „Wir haben immer noch mit der Vogelgrippe zu kämpfen. Betroffen waren außer Puten auch Enten und Gänse sowie

zuletzt auch Legehennen. Die Stallpflicht ist zunächst bis Ende Februar festgesetzt worden“, erklärte Vorsitzender Heinz Freye in einer Ansprache. Vor diesem Hintergrund müsse auch die für den 12. März geplante Kükenschau in Twistringen ausfallen.

Während der Geflügelschau im November wurden 241 Tiere von vier Preisrichtern gerichtet: Sie vergaben neun Mal die Note V und fünfzehn Mal die Note HV. Philip Steinmann (Hühner) und Heinz Freye (Zwerg-Hühner) erhielten für ihre Zuchterfolge mit 561 sowie 567 Punkten einen Pokal, Dominic Mehllöh und Philip Steinmann konnten ebenfalls Pokale für die Bestbewertung entgegennehmen.

Über den Titel „Deutscher Meister 2016“ freut sich Jens Zimmermann vom GZV Harpstedt. Seine „Zwerg-Wyandoten“ erhielten 474 Punkte. Die nächste Geflügelschau geht am 4. und 5. November in der Schießhalle über die Bühne.

Ergebnisse der 63. Geflügelschau in Harpstedt 2016: Gesamtsieger: Arnold Wierich (Mühlen) mit 1213 Punkten. Gesamtsieger Jugend: Hannah Devermann (Badbergen) mit 1113 Punkten. Gewinner der Zuchtpreise: Heinz Mählenhoff (Delmenhorst) mit 383 Punkten. Gewinner der Zuchtpreise in der Jugendgruppe: Henning Devermann (Badbergen) mit 378 Punkten. • aro